

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Musikalienhändlers Heinrich Althaus in Mainz wird heute, am 17. Januar 1911, vormittags 9<sup>55</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Bureauvorsteher Fehler in Mainz. Anmeldefrist bis 11. Februar 1911. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin am Dienstag, den 21. Februar 1911, vormittags 11 Uhr, Justizgebäude, Zimmer Nr. 349. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 11. Februar 1911.

Mainz, 17. Januar 1911.

(gez.) Grohh. Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 16 v. 19. Januar 1911.)

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Firma Willich, Segler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin, Kommandantenstraße 80/81, ist heute, am 17. Januar 1911, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Brinkmeyer in Berlin, Claudiusstr. 3, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. März 1911 bei dem Gericht anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des Ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 13. Februar 1911, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 19. April 1911, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Neue Friedrichstraße 12/14, III. Stod, Zimmer Nr. 106—108, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. März 1911 Anzeige zu machen.

(gez.) Der Gerichtsschreiber  
des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte,  
Abteilung 84.

(Bosische Zeitung Nr. 31 vom 19. Jan. 1911.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von E. Morgenstern in Breslau ging in den meinigen über:\*)

**Suckow, Griechische Schreibschriften als erste Stufe des griechischen Unterrichts.**

15. Auflage. 35  $\text{§}$  ord., 27  $\text{§}$  no.  
(Von 25 Ex. an mit 25%)

Breslau, 18. Januar 1911.

**Ferdinand Hirt**

Königl. Universitäts- u. Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt: E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Berlin W 57, Januar 1911.  
Potsdamerstr. 60.

Dem geehrten Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, dass ich die Verlagsbuchhandlung **C. A. Schwetschke u. Sohn ohne Passiva** käuflich erworben habe\*). Disponenden können in diesem Jahre nicht gestattet werden. Ich bitte daher alles Remissionsberechtigte über Leipzig zurückzusenden mit Ausnahme der nicht übernommenen Werke von Arendt, Behrmann, Liersemann, Liman, Kardorff, Ortenberg, Paasche, Per Aspera ad Astra, Peters, Politik, Rosenthal, Samassa, Schmidt cta. Roeren, Schütze, Tiedemann, Zimmermann. Die Prokura des Herrn Emil Loezius ist erloschen. Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Karl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Dr. jur. **Martin Rosenthal.**

\*) Wird bestätigt:

Therese Loezius.

Berlin SW. 68, Januar 1911.  
Schützenstrasse 29/30.

Unter nachstehender Firma:

#### Süd-West-Verlag

habe ich in Berlin eine Verlagsanstalt, verbunden mit Versandbuchhandlung und Grossantiquariat, errichtet. Unter dieser Firma werde ich u. a. die aus dem Verlag von C. A. Schwetschke und Sohn in Berlin ausgeschiedenen, nachfolgend benannten Werke vertreiben:

**Arendt:** Parlament. Studienreise. 1906.

— Geld — Bank — Börse. 1907.

— Meineid. 1907.

**Behrmann:** Mandschur. Kriegstheater. 1905.

**v. Kardorff:** Bebel oder Peters. 1907.

**Liersemann:** Prinz Akwa. 1907.

**Liman:** Bismarck u. s. Entlassung. 1904.

— Bismarck. Gedenkblatt. 1908.

**v. Ortenberg:** Tagebuch e. Arztes. 1907.

**Paasche:** Deutsch-Ostafrika. 1906.

**Paasche:** Im Morgenlicht. 1907.

**Peters:** England u. d. Engländer. 1908.

— Deutsch-Ostafrika. 1906.

**Per Aspera ad Astra:** Lebenskampf. 1907.

— Lebenswende. 1907.

**Politik.** I. II. IV. 1907—08.

**Rosenthal:** Disziplinar-Urteile Peters'. 1907

**Samassa:** Das neue Südafrika. 1905.

**Schmidt cta. Roeren.** 1907.

**Schütze:** Schwarz gegen Weiss. 1908.

**v. Tiedemann:** Mit Lord Kitchener. 1906.

— Tana-Baringo-Nil. 1907.

**Zimmermann:** Mit Dernburg. 1908.

**Das Nationale Deutschland.** 1907/08.

Die O.-M. ist, soweit sie diese Bücher betrifft, mit meiner neuen Firma zu verrechnen und erbitte ich alle in Kommission ausstehenden Exemplare dieser Werke an Herrn Carl Friedr. Fleischer in Leipzig zurück, der meine Leipziger Vertretung übernommen hat; ebenso sind sämtliche Bestellungen (auch direkte) dorthin zu richten, während die Auslieferung für Berliner und in Berlin vertretener Firmen Herr F. Volckmar in Berlin besorgt.

Über meine weiteren Unternehmungen werde ich von Zeit zu Zeit berichten und bitte ich den verehrl. Buchhandel schon jetzt um freundl. Verwendung.

Prokura ist Herrn Emil Loezius erteilt.  
Hochachtungsvoll **Therese Loezius.**

Der Verlag der

### Folia Neuro-Biologica

Internationales Zentralorgan für die gesamte Biologie des Nervensystems

(Gegründet von E. Hekma)

ist aus dem Verlag der Firma Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig in den Verlag der mitunterzeichneten Firma De Erven F. Bohn in Haarlem übergegangen. Die Redaktion besorgen in Zukunft die Herren Dr. C. U. Ariëns Kappers, Direktor des Holländischen Zentral-Instituts für Hirnforschung in Amsterdam und Professor Dr. G. van Rijnsberk, ord., öff. Professor der Physiologie an der Universität in Amsterdam.

Die Zeitschrift erscheint in zwanglosen Heften. 55 Druckbogen bilden einen Band, der 30  $\text{fl}$  kostet. Den Vertrieb für Deutschland, Russland, Österreich und die Schweiz hat die mitunterzeichnete Firma Johann Ambrosius Barth in Leipzig übernommen, an die alle Bestellungen aus diesen Ländern eingesandt werden mögen; für Gross-Britanien die Firma Williams & Norgate in London, für Frankreich, Spanien, Portugal und Italien die Firma Octave Doin & Fils in Paris.

Hochachtungsvoll

Januar 1911.

**De Erven F. Bohn, Haarlem.**  
**Johann Ambrosius Barth, Leipzig.**

Zu m. Anzeige in Nr. 13 füge ich berichtend hinzu, dass zunächst die Warenbestände an die genannten Firmen übergeben, **speziell das Sonner und Berliner Sortiment.** Über die weitere event. Tätigkeit der Fa. Johannes Schergens G. m. b. H. wird später Beschluss gefasst.

Ich wiederhole die Bitte, die eventuellen Disponenden auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtend

Bonn. **Johs. Schergens.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

In der Provinz Posen habe ich eine **altangesehene Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung**, verbunden mit **Kreisblattdruckerei**, zum Verkauf.

Das Geschäft ist ein äusserst solides, befindet sich seit über **60 Jahren** im Besitze des Inhabers und wird nur hohen Alters wegen verkauft.

Es handelt sich um ein Objekt von ca. **50 000  $\text{M}$** , jedoch würden bei entsprechender Sicherheit entgegenkommende Zahlungsbedingungen gestellt, wenn Käufer Katholik ist.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstrasse 3.

**Carl Schulz.**

Vorräte und Verlagsrechte eines die Kapitalanlage behand. Werkchens, volkst. u. gangbar, soll bes. Umstände halber verkauft werden. Näheres unter A. Z.  $\ddagger$  277 an die Geschäftsstelle des B.-V.